

Prozess Zur Analyse Der Schadenquote



▷ Start

Start des Workflows/Prozesses.

1. Gesamtprämien abrufen

Rufen Sie alle Premium-Einträge für den angegebenen Zeitraum aus dem Premium-Datenmodell ab.

2. Gesamtzahl der ausgezahlten Schadensersatzleistungen abrufen.

Rufen Sie alle bezahlten Schadensersatzforderungen für den angegebenen Zeitraum aus dem Schadensdatenmodell ab.

3. Gesamtzahl der noch offenen Forderungen abrufen

Rufen Sie alle ausstehenden bzw. reservierten Forderungsbeträge aus dem Datenmodell für Forderungen ab.

4. Gesamtprämie

Addieren Sie alle Beiträge für Premium-Tarife, um die gesamte erhaltene Prämie zu berechnen.

5. Gesamtkosten aller Schadensfälle

Addieren Sie sowohl die bereits bezahlten als auch die noch ausstehenden Schadensersatzforderungen, um den gesamten entstandenen Verlust zu ermitteln.

⚙️ 6. Verlustquote berechnen

Formel ausführen: $(\text{Gesamtschaden} / \text{Gesamteinnahmen aus Prämien}) * 100$.

⚙️ 7. Abweichungen erkennen

Berechnen Sie die Differenz zwischen dem aktuellen Verlustquotienten und dem Zielwert (z. B. 60 %).

⚙️ 8. Feststellen, ob ein Grenzwert überschritten wurde.

Logikprüfung: Wenn das Verhältnis von Verlusten zum Umsatz die Zielgrenze übersteigt, wird „Grenzwert überschritten“ zurückgegeben; andernfalls wird „Im Sollbereich“ zurückgegeben.

📄 9. Analyseprotokoll erstellen

Erstellen Sie einen neuen Eintrag im Datenmodell „Schadenverlust-Berichte“, der die berechneten Kennzahlen enthält.

☑️ 10. Untersuchungsaufgabe zuweisen

Wenn eine Sicherheitsverletzung festgestellt wird, erstellen Sie eine Aufgabe für den Underwriting-Manager, damit dieser die Ursache für den Anstieg der Schadensfälle untersucht.

☑️ 11. Aktuar benachrichtigen

Erstellen Sie eine Aufgabe für das Aktuarteam, damit dieses die Daten auf ihre Richtigkeit überprüft.

✉️ 12. Zusammenfassung für die Geschäftsleitung senden.

Senden Sie eine automatisierte E-Mail an den Finanzvorstand mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse der Verlustquote.

📊 13. Visuellen Trendbericht erstellen

Erstellen Sie einen visuellen Bericht, der das Verhältnis dieses Monats mit den historischen monatlichen Trends vergleicht.

✍️ 14. Risikostatus aktualisieren

Aktualisieren Sie das Datenmodell „Risikoprofil“, um „Hohes Risiko“ anzuzeigen, wenn die Schadensquote einen kritischen Grenzwert überschreitet.

🏁 Ende

Ende des Arbeitsablaufs/Prozesses.